

Zum Aufführungsrecht

- Das Recht zur Aufführung erteilt der **teaterverlag elgg**,
CH-3123 Belp
Tel. 031 819 42 09. Fax 031 819 89 21
Montag - Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
geöffnet.
www.theaterverlage.ch / information@theaterverlage.ch
- Der Bezug der nötigen Texthefte - Anzahl Rollen plus 1- berechtigt nicht zur Aufführung.
- Es sind darüber hinaus angemessene Tantièmen zu bezahlen.
- Mit dem Verlag ist *vor den Aufführungen* ein Aufführungsvertrag abzuschliessen, der festhält, wo, wann, wie oft und zu welchen Bedingungen dieses Stück gespielt werden darf.
- Auch die Aufführung einzelner Teile aus diesem Textheft ist tantièmenpflichtig und bedarf einer Bewilligung durch den Verlag.
- Bei eventuellen Gastspielen mit diesem Stück, hat die *aufführende Spielgruppe* die Tantième zu bezahlen.
- Das Abschreiben oder Kopieren dieses Spieltextes - auch auszugsweise - ist nicht gestattet (dies gilt auch für Computerdateien).
- Übertragungen in andere Mundarten oder von der Schriftsprache in die Mundart sind nur mit der Erlaubnis von Verlag und Verfasser gestattet.
- Dieser Text ist nach dem Urheberrechtsgesetz vom 1. Juli 1993 geschützt. Widerhandlungen gegen die urheberrechtlichen Bestimmungen sind strafbar.
- Für Schulen gelten besondere Bestimmungen, die der Verlag von Fall zu Fall regelt.

"Es gibt Leute, die ein Theaterstück als etwas "Gegebenes" hinnehmen, ohne zu bedenken, dass es erst in einem Hirn erdacht, von einer Hand geschrieben werden musste.“

Rudolf Joho

Personen

<i>Otto Oberhänsli</i>	von Beruf Allesmacher
<i>Jeanette</i>	seine Frau
<i>Lea</i>	ihr Dienstmädchen; spricht langsam und breit.
<i>Martin Niggli</i>	Chemiker und Erfinder
<i>Gritli</i>	seine Frau
<i>Frau Braschtikofe</i>	wohnen im gleichen Haus wie Niggis
<i>Frau Gwunderli</i>	
<i>Frau Angst</i>	
<i>Herr Wanzenried</i>	Hausverwalter
<i>Herr Rutschi</i>	Architekt
<i>Herr Schläfli</i>	Multimillionär
<i>Herr Lugibühl</i>	Werbetexter
<i>Frau Herzig</i>	Büroangestellte
<i>Frau Friedli</i>	
<i>Herr Walz</i>	Polizeiwachtmeister

Ort

- 1., 5. Bild: Im Treppenhaus eines Mehrfamilienhauses
- 2., 6. Bild: Dachwohnung der Familie Niggli
- 3., 7. Bild: Salon der Familie Oberhänsli
- 4., 8. Bild: In Oberhänslis Büro

1. BILD

Im Treppenhaus eines Mehrfamilienhauses

1. Szene

- Braschtikofer* **empört.** Nei! Eso mache mir nümmeh mit, gällit, Frou Gwunderli! Das lö mir üs nid lenger biete!
- Gwunderli* **aufgebracht.** Mi isch ja ds Läbes nümmeh sicher i däm Huus!
- Braschtikofer* Chündte sött me ne, u zwar wie fruecher wie besser!
- Gwunderli* Ja prezys, Frou Braschtikofer, me sött's em Huswart einisch säge!
- Braschtikofer* Em Herr Wanzeried? – Dä weiss das scho lang, Frou Gwunderli; aber i will ihm itz de no einisch ungerefüüre. Das isch ja wahnsinnig, wie das albe chlepft i dere Dachwonig! U das geit doch eifach nid i mene Achtfamiliehuus!
- Gwunderli* **etwas leiser.** Was dä Herr Niggli o geng macht dert obe?
- Braschtikofer* **den Finger erhebend.** Da isch öppis nid chouscher, Frou Gwunderli, da isch öppis nid chouscher! – Mi weiss ja nie, i welem Momänt dass ds Huus zämegheit!
- Gwunderli* **bedeutungsvoll.** Mi ghört da neuis brichte, Frou Braschtikofer! –
- Braschtikofer* **wieder laut.** Am baasschte wär me, mi schickti d Polizei überueche, für das Züüg alls ga z erläse!
- Gwunderli* **mit vielsagender Miene.** Da chäm allwág allergattig vüre! – D Frou Niggli tuet ja d Türe nie meh weder e settige Spalt uuf. **Zeigt es mit zwei Fingern.**
- Braschtikofer* **aufgeregt.** Passet uuf, Frou Gwunderli, dert chunnt sie grad!

2. Szene

- Gritli Niggli* **von hinten links.** Grüessech!
- Braschtikofer* Grüessech, Frou Niggli, itz isch de Heu gnue ache!
- Gwunderli* Ja, es tuet's itz de!
- Gritli Niggli* **ahnungslos.** Was isch nid guet?
- Braschtikofer* Gchlepft het's ume, dass es ds ganze Huus het ghudlet!
- Gwunderli* Das isch by Euem Ma obe! Mir wüsse's scho! – Uuh, mir het's fasch ds Trumelfäll verjagt!
- Braschtikofer* U das i mene Achtfamiliehuus! Mir hei de nid all Tag erschte Ougschte!
- Gritli Niggli* Isch es de so schlimm gsy?
- Braschtikofer* Itz los me settigs! Het die no ds Tupee z frage, ob's syg schlimm gsy!
- Gwunderli* **gleichzeitig mit Frau Braschtikofer.** Dihr heit no e Ahnig, Frou Niggli, was däichert Dihr ömel o?

3. Szene

- Frau Angst* **von rechts, im Morgenrock, kreischend.** Yh! Heit Dihr ghört, wie das vori ume gchlepft het! I ha vor Chlupf grad es Moccatassli la trole, u de no grad das mit de rote Röseli, mys liebschte! I schlottere no itz am ganze Lyb! Isch das ume by Nigglis obe gsy?
- Gwunderli* Ja, es isch geng ds Glyche!
- Braschtikofer* **vorwurfsvoll.** Ghöret Dihr's, Frou Niggli? All Lüt rege sech uuf. – U de die armi Frou Pfäffli im zweite Stock obe mit em chlyne Bebeeli!
- Gritli Niggli* Ghört me de das so guet?
- Frau Angst* Neue schier! Mi chönnt ja meine, mir syge im Chrieg!
- Gritli Niggli* I muess däich em Ma öppis säge.

- Braschtikofer* Ja, säget ihm nume: Entweder hört dä Lärme, oder mir mälde's em Herr Wanzeried.
- Frau Angst* ***kreischend.*** Ja, em Herr Wanzeried!
- Gwunderli* ***neugierig.*** Was macht Eue Ma ömel o geng dert obe, Frou Niggli, we me darf frage, he?
- Gritli Niggli* Eh, ... eh... er wott öppis usefinge.
- Gwunderli* ***näher tretend.*** Was?
- Gritli Niggli* ***zurückhaltend.*** Öppis erfinde.
- Braschtikofer* ***spöttisch.*** So? Sehr inträssant! Öppis erfinde!
- Gwunderli* Jä, scho der ganz Summer?
- Gritli Niggli* ***mit den Achseln zuckend.*** He ja.
- Gwunderli* U was chlepft de da geng eso uverschant?
- Gritli Niggli* Das weiss i doch nid. Er macht eso Versueche, wo... I chume by däm Züüg nid nache.
- Braschtikofer* Schampar inträssant!
- Gwunderli* ***fast aufdringlich.*** U was wott de Eue Ma erfinde, was?
- Gritli Niggli* I muess ueche. ***Ab nach rechts oben.***

4. Szene

- Braschtikofer* ***aufbrausend.*** Da het me's! Sie darf's nid säge!
- Gwunderli* Das wird mir es Gheimnis sy!
- Braschtikofer* Das muess me alls ga erläse!
- Gwunderli* Ja, u de chunnt's uus, was dä da krouteret.
- Frau Angst* Öppe de denn, we ds Huus zämegheit isch, u mir alli drunger begrabe sy! ***Hysterisch.*** Also i zieh uus! – No hüt ziehn i uus!
- Gwunderli* Dert chunnt der Huswart.
- Braschtikofer* Herr Wanzeried, chömet grad eis dahäre, syt so guet!

- Wanzenried von rechts.* Grüessech mitenang! Heit Dihr da e Ständerat?
- Braschtikofer* Herr Wanzeried, es isch nümm zum Derby!
- Gwunderli* Es het ume e Chlapf gä, e unerchannte Chlapf!
- Frau Angst* I ha grad mys Moccatassli verschlage, grad das mit de rote Röseli!
- Wanzenried* Halt, halt, nume eini uf ds Mal! Süsch chumen i nid nache.
- Gwunderli* Scho d Nachberslüt vom änere Block reklamiere!
- Braschtikofer* E Mords-Chnutsch het das ume gä!
- Wanzenried* Ja, was isch o da geng los by Nigglis obe!
- Frau Angst* D Frou Niggli isch vori grad da gsy.
- Braschtikofer* Aber chuum het me dessitwäge ds Muul ufta, isch sie dervodäselet.
- Wanzenried* We das nid besseret, muess me ne halt chündte!
- Gwunderli* Das wär ds Allerigschydschte, Herr Wanzeried.
- Braschtikofer* Wenn i Euch wär, i gieng grad ueche.
- Frau Angst* Ja, göht säget ne's nume grad. Wüsset Dihr: Myner Närve! Jedes Mal, we's albe so chlept...
- Es knallt neuerdings. Alle erschrecken fürchterlich.***

2. BILD

In der Dachwohnung bei Familie Niggli. Im Hintergrund ein Regal mit Flaschen, Fläschchen und chemischen Apparaturen. Im Vordergrund ein Tisch mit Versuchsobjekten, Mikroskop, brennender Kerze und weiteren Utensilien.

1. Szene

Martin Niggli allein, hinter dem Tisch auf einem hohen Hocker sitzend, mit Schutzbrille, hantierend. Eso geit's nid! – Das Kalziumsulfat reagiert mer z weni guet. I hätt sölle Acetylengas näh. **Er nimmt die Schutzbrille ab.** – Oder eventuell Cyanocobalamin mit Pyridoxinhydrochlorid, säge mer zäh Miligramm. **Er schaut ins Mikroskop.** – **Stille.** Aha! – Da hei mer's! – Das gseht ja ganz angers uus weder dass i ha erwartet gha! – Chupfer-Hydroxyd oder da das füürrote Chupferoxydul anstatt däm cholerabeschwarze Chupfer-2-Oxyd. – Jawohl! Das probieren i uus! Sofort ufschrybe! **Er schreibt auf einen Zettel.** PbSO₄ plus 4 Na OH ergibt Na₂Pb plus Na₂SO₄ + 2 H₂O. I bi doch e Gstabi, dass i nid scho ender a das ha däicht gha! **Er giesst eine farbige Flüssigkeit um.**

2. Szene

Gritli Niggli tritt von rechts mit einer Einkaufstasche ein. 'n Aabe Martin, du bisch mer e Schöne!

Martin Niggli 'n Aabe, Gritli, was hesch?

Gritli Niggli Ds ganze Huus reisisch uuf gäge üs!

Martin Niggli Wieso?

- Gritli Niggli* Bsinn di chly! – Du bringsch es no derzue, dass sie nis chündte! U wo sölle mer de häre? Säg du mir wo!
- Martin Niggli* Itz fang nid scho ume a gränne, Gritli!
- Gritli Niggli* Mir bringe chuum der Mietzins zäme für das chlyne Dachwonigli! U du weisch, dass mer niene meh sövel billig cheu sy.
- Martin Niggli* I wüsst nid, warum dass üs öpper wett chündte.
- Gritli Niggli* So lue afe einisch, dass es by dyne chemische Versueche nid geng chlepft. Süsch machisch d Lüt verrückt.
- Martin Niggli* Het öpper reklamiert?
- Gritli Niggli* Wüescht gseit hei sie mer im Stägehau u nis mit der Polizei dröhjt. Oh, Martin, i gseh schwarz! Sie gheie nis use!
- Martin Niggli* Wäg däm bitzeli Gchlepf? Das hört itz de einewäg. I ha's scho fasch dusse.
- Gritli Niggli* Das seisch scho syt emene halbe Jahr u grüblisch glych geng no drann ume, studiersch u hirnisch Tag u Nacht, – *Seufzt.* – u fingsch es glych nie use.
- Martin Niggli* Magsch nid gwarte, Gritli? Grad vori han i ume e neu Idee gha; e grandiosi Idee!
- Gritli Niggli* U a ds Gäldverdiene däichsch nüt. Üses Bankbüechli isch itz de bruucht!
- Martin Niggli* No ne Monet, u de wird my Erfindig üs Gäld bringe, so viel, wie du dyr Läbtig no nie hesch gseh!
- Gritli Niggli* Oh, Martin, i wett, es wär eso!
- Martin Niggli* U drum mach itz hurti Znacht, für dass i nachhär grad ume cha wyterfahre!
- Gritli Niggli* Ume die ganzi Nacht?
- Martin Niggli* I muess.
- Gritli Niggli* U we's de chlepft, zmitts ir Nacht?

3. Szene

Es klopft.

Gritli Niggli **ängstlich.** Los, itz chunnt gwüss der Herr Wanzeried cho balge. Also i gah nid ga uftue!

Martin Niggli **ruhig.** Momol, gang nume.

Gritli Niggli **geht und öffnet nur eine Hand breit.** Gueten Aabe! Was hättet Dihr wölle?

Oberhänsli **sich mit einem Koffer hereindrängend, den Hut abnehmend.** Gueten Aabe! Chume drum mit Rasierapparät. Isch Eue Ma daheime? Het er scho eine? De muess er halt e neue ha. E bessere. Lueget, die, won i ha, sy besser, wartet, chan i da hurti abstelle, i ha drum e schwäri Gofere, u hie chönnt i nech die ganzi Sach besser zeige, lueget das gäb doch für Eue Ma es Wiehnachtsgschänk, u der alt Apparat, dä isch sowieso zum Furtgheie, dä isch für nüt meh, aber er chönnt ne gäge dä ytuusche, u das da wär e Luxususfüehrig im rote Sammetetui, es Marggeprodukt vo der erschte Klass, u we Eue Ma heichunnt, de...

Gritli Niggli Dert isch er!

Oberhänsli Aah! I ha Euch gar nid gseh, Herr, eeh...

Martin Niggli Niggli.

Oberhänsli Richtig! Herr, eeh... was? Niggli? Du, di kennen i!

Gritli Niggli Itz o no!

Martin Niggli Öttu! Bisch du nid Oberhänsli Öttu?

Oberhänsli U du, wie hesch du neue mit em Vorname gheisse?

Martin Niggli Martin.

Oberhänsli Äbeja! Niggli-Tinu hei mer dir gseit. **Zu Gritli.** Mir hei drum zäme d Schuelbank drückt. – Gäll, Niggli-Tinu, das sy no Zyte gsy! Aber bisch nümmeh so ne Chlyne

wie denn; hesch di feiechly zwäggla, u nes flotts Froueli
hesch o zuecheta!

Martin Niggli U du reisch mit Rasierapparät?

Oberhänsli **leise.** Unger üs gseit: Es verleidet mer z dräcks!

Martin Niggli Hesch du nid Schumacher glehrt?

Oberhänsli **verächtlich.** Hä, Schumacher! Wär isch hüt no Schumacher! Nenei! Mit däm han i no gly eis Schluss gmacht.

Martin Niggli U nachhär?

Oberhänsli ...han i Schoufänschterdekorateur probiert, aber das het mer nid passt; e Chehr han i Taxichauffeur gmacht u Securitaswächter, nachhär no Kranführer u Coiffeur, weisch: Theatercoiffeur; uh, da han i Gäld verdienet wie Heu.

Gritli Niggli Dihr syt de grad alls gsy, Herr Oberhänsli!

Oberhänsli Ja, i bi i der Wält dasumecho, meh als Dihr. I speak English, je parle français, parlo italiano! I ha öppis gseh vo der Wält!

Martin Niggli Warum bisch de itz nümm Theatercoiffeur?

Oberhänsli **die Nase rümpfend.** Es het mer gstunke.

Martin Niggli U drum bisch by de Rasierapparät glandet?

Oberhänsli Hör mer uuf vo dene! I chönnt se i ds nächschte Grebli gheie, wenn i öppis Bessers fung! –

Gritli Niggli **belustigt.** Vori het's angers tönt.

Oberhänsli Es muess geng eso töne, dass es öppis ybringt, das isch doch sunneklar! Aber was machsch de du, Niggli-Tinu?

Gritli Niggli Fraget nid! Scho syt eme halbe Jahr studiert er a öppis ume u fingt's nid use.

Oberhänsli I meine drum: Was hesch zum Bruef?

Gritli Niggli **jammernd.** Äbe het er kene!

Martin Niggli Was äch nid!

- Oberhänsli* Was bisch de?
- Martin Niggli* **stolz.** Erfinder.
- Oberhänsli* **staunend.** Erfinder?
- Martin Niggli* **glücklich.** Ja.
- Oberhänsli* E sältene Bruef! – Das bin i no nie gsy. – Was tuesch de erfinde?
- Martin Niggli* **ausweichend.** I weiss drum nid, ob's de guet usechunnt.
- Gritli Niggli* **unzufrieden.** So? – Vori hesch gseit, es gang no e Monet!
- Oberhänsli* **mit wachsendem Interesse.** Potz, das wird spannend!
Wosch mer's nid säge?
- Gritli Niggli* **geheimnisvoll.** Är het's no niemerem gseit.
- Oberhänsli* Eme alte Schuelkamerad!
- Martin Niggli* I gloube, es syg gschyder i schwyg.
- Oberhänsli* **wichtig.** Uf mi chasch di verla, Niggli-Tinu, i säge niemere nüt!
- Martin Niggli* **leise.** Also, we d chaisch uf ds Muul hocke: I erfinde d Wöschluft.
- Oberhänsli* Wa... was hesch gseit?
- Gritli Niggli* D Wöschluft.
- Oberhänsli* Das han i no nie ghört, u i ha doch scho mängs ghört!
Wöschluft? Was isch das?
- Martin Niggli* U wenn i se de erfunge ha, de stellen i es Fabriggli uuf u verchoufe se am Meter.
- Oberhänsli* U machsch e Huufe Gäld dermit, he!
- Martin Niggli* Allwä de scho. Itz müesse mer zwar no es Chehrli schmalbarde. Aber nümm lang! U we's einisch so wyt isch, **Stolz in die Ferne blickend.** de git's de besseri Zyte für üsereim, gäll, Gritli!
- Gritli Niggli* I wett's. –

Oberhänsli **eifrig.** U wie funktioniert de das mit dere Wöschluft?

Martin Niggli He, ganz eifach: Du häichsch die dräckigi Wösch nume i der Wöschchuchi uuf, grad wie sie isch, u nachhär tuesch schön bschliesse allnen Orte, alli Türe u Pfäischter zue, – itz tuesch das Wöschluftpäckli uuf...
Er redet sehr langsam weiter. ...de strömt my Wöschluft use. **Er macht eine weitschweifende Handbewegung.** – Nachhär geisch uf d Ottomane ga lige, u i re Viertelstung, we d geisch ga luege, isch die Wösch: suber!

Oberhänsli Du, das isch ja sagehaft!

Martin Niggli Ja, das isch es. U de das Aroma, won i i die Päckli tue, Rose oder Nägeli...

Oberhänsli **sich auf das Knie schlagend.** Du, das isch ja e Revolution! E Konkurränz für... für...

Martin Niggli He ja, das weiss i däich scho.

Gritli Niggli I wett, er fung's itz de öppe use!

Oberhänsli Ja wie? Hesch es no nid ganz dusse?

Martin Niggli Momol! Grad vori isch mer ume e grandiosi Idee cho, wien i itz müess wyterfahre mit myne Forschige. Lue, itz muess i hinech grad dä Versuech mache. **Er zieht die Schutzbrille an.** I nime da die gälbi Flüssigkeit, – chumm de nid z naach, – da das Alpha-Aminophenyl-Essigsüüri-Iso-Amylester, ... – versteisch du öppis vo Chemie?

Oberhänsli I verstah viel. Aber vo däm verstahn i ke Brosme.

Martin Niggli Also, u de tuen i das mit däm grüene Pulver neutralisiere, gsehsch, eso!

Es knallt.

Oberhänsli **erschrickt furchtbar.** Itz bin i... bin i... bal erchlüpft.

Gritli Niggli Hör uuf Martin! Itz het's ume gchlepft.

Es knallt nochmals.

- Gritli Niggli* Also, Martin! We der Herr Wanzeried chunnt!
- Oberhänsli* **begeistert.** Du, das isch sagehaft!
- Martin Niggli* Gnau erkläre chan i dir das natürlech itze nid. Das sy äbe chemischi Reaktione. –
- Oberhänsli* Jä, i verstah de scho no öppis vo der Chemie, du muesch nid meine. Won i albe i ds Wallis bi ga hälfe d Räbbärge sprütze... Aber, wie wosch de die ganzi Sach ufzieh? Hesch scho e Fabrigg?
- Gritli Niggli* Äbe hei mer nume grad die chlyni Dachwonig.
- Oberhänsli* **erstaunt.** Ja wie? Kes Labor? Kes Büro? Nüt?
- Martin Niggli* Wie sött i o?
- Oberhänsli* Kes Marketing, Reklame, Propaganda, Wärbig, Buechhaltig, Betriebsberatig?
- Gritli Niggli* Vo däm het my Ma ke Ahnig.
- Oberhänsli* **laut.** Niggli-Tinu, i muess dir unger d Arme gryfe! Mir müesste zäme gschäfte: i u du! I kenne mi uus im Läbe, u du kennsch di uus i der Chemie. Du machsch d Erfindige im Labor, u i luege, dass ds Fabriggli guet louft. I kenne ds Gschäftsläbe hingertsi u vüretsi u weiss, uf was, dass me muess luege, we me die angere wott..., eh, we me chly wott ellbögele, u das muesch i der hätige Zyt, u lue, du chunnsch zu nüt, we de mi nid hesch. – Morn richten i i myre Wonig es Büro y, wo mir zwee...
- Martin Niggli* **ungläublich.** U dyner Rasierapparat? Wosch kener meh verchoufe?
- Oberhänsli* I bi doch nid blöd! We ds Glück winkt, muess me's näh. Weisch, Niggli-Tinu, dy Erfindig, die het Zukunft, mit dere cha me d Wält erobere!
- Martin Niggli* **in stiller Freude.** Düecht's di?
- Oberhänsli* Niggli-Tinu, du bisch my Fründ. **Streckt ihm die Hand entgegen.** Mir gründe zäme e Firma!

Martin Niggli Das chunnt mer itz grad e chly stotzig.

Oberhänsli **seine Hand ergreifend.** La der doch gwüss la hälfe, alte Chnab! Alleini chunnsch zu nüt. Lue, da bruucht's Erfahrig, süsch nützt die beschti Erfindig nüt. Chunnsch am Frytig am Aabe zue mer. Da isch mys Chärtli. **Süss.** U Dihr, Frou Niggli, syt o härzlech yglade. U de tüe mer die Sach grad mache zäme. I muess gah. Sälü Niggli-Tinu! Also abgmacht, he! Am Frytig am Aabe.

Verabschiedungen. Oberhänsli ab nach rechts.

4. Szene

Gritli Niggli **seufzend.** Isch guet, isch er gange!

Martin Niggli Wieso?

Gritli Niggli Du hättisch ihm nüt sölle säge.

Martin Niggli Trouisch ihm nüt?

Gritli Niggli Eine, wo so mit allne Wässerli gwäsche isch...

Martin Niggli ...u allnen Orte öppis afat..., uf der angere Syte... ja, ...i verstah weni vom Gschäftsläbe. Wenn i es Fabriggli wett uftue, de chäm er mir no kumod.

Gritli Niggli Du wosch also mit däm zäme gschäfte?

Martin Niggli Söll i öppe alleini?

Gritli Niggli Du machsch die gueti Erfindig, u är nimmt de ds Gäld.

Martin Niggli Nei, eso gseht er nid uus. – Dä isch scho rächt! Dä cha mir hälfe, my Wöschluft verchoufe.

Gritli Niggli Zersch muesch seafe eis erfunge ha.

Martin Niggli Ja, i wott grad ume druflos!

Gritli Niggli **jammernd.** Das wird mir ume e längi Nacht gä! Aber wehe, we das no einisch chlepft!

3. BILD

In Oberhänslis Salon. Polstergruppe.

1. Szene

- Jeanette* **mit einer Illustrierten auf einem Sessel sitzend.** U de, Otti, wie hei mer's itze? I bruuche eifach e neue Pelzmantel!
- Oberhänsli* **von seiner Zeitung aufblickend.** Isch der alt nümmeh guet gnue?
- Jeanette* Der alt? Du bisch nid ganz by Troscht, Otti! I däm chan i mi doch nümmeh zeige! Dänk doch ou: Was sieg ächt d Frou Dokter Guggebüel u d Frou Profässer Külling, wenn i so schäbig derhärchäm nächscht Sunndig. – U d Frou Inspäkter Grünewald het itz o ne neue, e schneewyssse, oh, Otti, e Troum!
- Oberhänsli* Los, Jeanette, hesch du nid Mäntle gnue?
- Jeanette* Ja, anderi scho, aber Pelzmäntel nid!
- Oberhänsli* Es isch no gar nid so lang, dass mer der alt gchouft hei. U dä het e Stange Gäld gchoschtet.
- Jeanette* Ds Gäld spili by üs kei Rolle, hesch mer versproche, u du wollisch mir myni Wünsch ab den Ougen abläse.
- Oberhänsli* Aber der alt Pelzmantel tuet's no.
- Jeanette* Er isch eifach us der Mode, Otti, merksch du das nid? Aber i gseh: Du magsch mer ne nume nid gönne! I gränne! **Verbirgt das Gesicht.**
- Oberhänsli* **versöhnlich.** Tue das nid, Härzchäferli!
- Jeanette* **verwöhnt.** Aber derfür wott i hinech no furt! – Otti, mir göh i ds Theater.
- Oberhänsli* I ha hinech ke Zyt.
- Jeanette* Was hesch de scho wieder los?

- Oberhänsli* I ha öpper yglade.
- Jeanette* **erhost.** U du seisch mir nüt dervo?
- Oberhänsli* Muesch entschuldige! Geschter han i mi nüt bsinnt, u hüt bin i ja der ganz Tag furt gsy, mit dene dumme Rasierapparat.
- Jeanette* Ja, es isch höchshchi Zyt, dass du dir öppis Mehbessers suechsch. Da so ga Verträter sy, das schmöckt eifach e chly nach Husiere.
- Oberhänsli* Äbe, u drum chunnt hinech der Niggli-Tinu, u sy Frou.
- Jeanette* **die Nase rümpfend.** Der Niggli-Tinu. Das tönt itz ou grad nach emene Husierermannndl. Es würde doch wohl nid öppen ordinäri Lüt sy.
- Oberhänsli* Ganz im Gägeteil: Er isch en Erfinder.
- Jeanette* En Erfinder? Wie meinsch das?
- Oberhänsli* E Forscher. U de ersch no e Schuelkamerad vo mir.
- Jeanette* **aufgereggt.** Was? E Forscher? Yh! Da müesse mer diräkt no öppis ustelle. **Ruft.** Lea!
- Oberhänsli* Nenei, das isch nid nötig!
- Jeanette* Wowohl! Süsch meine sie no, mir vermöge's nid. Lea!

2. Szene

- Lea* **von hinten links.** Ja, Frou Oberhänsli?
- Jeanette* Mir überchöme hinech no Visite. Machet e paar beleiti Brötli zwäg. Aber e chly schön, dass es öppis vorstellt.
- Lea* U z treiche?
- Jeanette* Säge mer es Tee.
- Lea* Däichet, Frou Oberhänsli, letscht Sunndig han i der ganz Namittag Tee gchochet i der Feschthütte i üsem Dorf. Däichit, die hei Uniformyweihig gha. Üh, die hei itz schöni neui Uniforme i der Musig. U däichit, nachhär hei sie mi gfragt gha, gob i ne chöm cho hälfe. I ha

natürlech ja gseit. U däichit, wo der Frouverein het Weggitag gha, da hei sie mi o ume gfragt. Die chömi geng mi cho frage, u däichit, i ha meh weder es Dotze Chörb voll Weggli furtbrunge, u alls für ne guete Zwäck, u däichit, nachhär...

Jeanette Dihr söttet itz ga mache, Lea, süsch isch de d Visite da.

Lea Also! **Ab.**

3. Szene

Das Telefon klingelt.

Jeanette Ja, hie isch Jeanette-Alice-Yvonne Oberhänsli. - Grüsesch, Frou Diräkter. - Nei, hinecht leider nid. - Eh, das tuet mir itz grüseli Leid, Frou Diräkter, aber mir hei Visite: Es Forscher-Ehepaar. - Ja. - Sälbverständlech, Frou Diräkter. - I will's em Otti usrichte, Frou Diräkter. - Adjö, Frou Diräkter. **Hängt auf.** Du, Otti, was erforschet dä Herr Niggli?

Oberhänsli Wöschnluft.

Jeanette Was?

Oberhänsli Das isch es neuartigs Wöschnmittel uf Luftbasis, e ganz geniali Idee, Jeanette.

Jeanette Isch nid mügli!

Oberhänsli U mir gründe zäme es Gschäft u stelle e Fabrigg uuf, un i wirde Fabrikant.

Jeanette **entzückt.** Otti, Otti, das han i mir ja scho langlang gwünscht. Da würde mir am Änd no rych!

Oberhänsli Rych sy mir scho lang, aber mir würde de no rycher.

Jeanette Aber als Fabrikantefrou muess i unbedingt e neue Pelzmantel ha!

Lea **erscheint.** Frou Oberhänsli, däichit, die Visite isch scho da. Söll i se ychela?

- Jeanette* Ja, göht tüet nen uuf!
- Lea* **abgehend.** Ja gärn.
- Jeanette* Otti, gang strähli di no hurti.
- Oberhänsli* Isch nid nötig. Der Niggli-Tinu luegt nid uf settigs.
Fährt sich mit der Hand durch die Haare. Aber dass d mer de nid vor dene wieder wäg em Pelzmautel stürmsch.
- Jeanette* Wie heisse sie itze? Niggli?

4. Szene

Die Gäste werden hereingeführt, begrüsst und einander vorgestellt.

- Jeanette* Chömet, sitzet, syt so guet. Lea, nämet Dihr der Mantel mit use? – Darf i nech öppis abiete? Trinket Dihr gärn e Whisky?
- Gritli Niggli* I bi mi öppis eso nid gwanet.
- Martin Niggli* Machet kener Umstäng; mir wei nis nid lang suume.
- Oberhänsli* Muesch dänk no ga forsche, hähähähä!
- Martin Niggli* Ja, i ha's im Sinn.
- Oberhänsli* Also, de wei mer grad druflos! Wie wei mer üsi Firma toufe?
- Martin Niggli* Ja – i däm Fall isch es der ärnscht.
- Oberhänsli* Meinsch de du, i tüej läärs Züüg verspräche? Hinech gründe mir üsi Firma, Niggli-Tinu. **Schlägt ihm derb auf die Schulter.**
- Martin Niggli* Du schiessisch itz doch grad dry wie ne Muni i ne Chrishuufe!
- Oberhänsli* Wenn i amen Ort ds Leitseili i d Finger nime, de muess es loufe wie am Schnürli; das han i geng eso gha. Itz muesch du nume mache, dass de dys Züüg gly usegfunge hesch.

- Martin Niggli* Es geit nümm lang. Grad hüt isch mer ume es wichtigs
Experimänt guet usecho, e grandiose Versuech!
- Oberhänsli* Das isch ja prima, Niggli-Tinu! Also, was wei mer
üsere Firma für ne Name gä?
- Alle denken nach.**
- Gritli Niggli* Eh, däich öppe nach eune Nämme: Firma Niggli u
Oberhänsli.
- Jeanette* Oder Firma Oberhänsli u Niggli, das tönt fasch besser.
- Lea* Sooli! **Bringt das gewünschte Essen. Ab.**
- Gritli Niggli* Eh, das hättet Dihr doch nid sölle, Frou Oberhänsli!
- Jeanette* **das Geschirr usw. verteilend.** Das isch nume ne
Chlyningkeit. Da no es Tällerli... Da no es Löffeli... So!
Darf i nech Tee yschanke, Herr Niggli?... Syt gwüss so
guet u nämet!
- Oberhänsli* **nachdenkend.** Oberhänsli u Niggli... das wär scho
rächt. – Aber Niggli... Niggli... Niggli-Tinu, exgüse
...aber Niggli tönt eifach e chly blöd.
- Martin Niggli* I cha nüt derfür, dass i so heisse.
- Jeanette* Es macht nech niemer e Vorwurf, Herr Niggli, aber...
ja... für ne Firmename macht's scho nid grad die
beschi Gattig.
- Oberhänsli* **Niggli die Hand sanft auf die Schulter legend.** Mir
tüe dy Name stryche, we's dir glych isch, Niggli-Tinu; i
würd vorschla: Firma Oberhänsli u Kompanie.
- Martin Niggli* Das isch mir doch glych! – We du de nume die Sach i d
Finger nimmsch!
- Oberhänsli* **ihm wieder auf die Schulter schlagend.** Da chasch di
druuf verla! Du erfahrsch es de no, was i für eine bi.
Chumm einisch düre i mys neu ygrichtete Büro! I ha
scho vom Herr Architekt Rutschi Plän la zeichne für
üsi Fabrigg, mit Fertigungshalle, Labor, Bürorüüm u
allne Schiggane. **Steht auf.**

Martin Niggli ihm folgend. Du bisch de scho ne Million! **Beide ab nach links.**

5. Szene

Jeanette Ja, er cha würklech alls, my Ma!
Gritli Niggli Isch wahr!
Jeanette Ja dänk! Nämét no, Frou Niggli!
Gritli Niggli ...Aber mym Ma sy Name sött richtig o derby sy.
Jeanette **überheblich.** Gället, das wettet Dihr scho gärn, aber my Ma het da es guets Gspüri, was i so ne Firmename passt u was nid. Da löt ihn nume la mache. **Wichtig.** Zletscht am Änd macht är ja de d Houptsach u leitet der ganz Betrieb. Nämét no, Frou Niggli.
Gritli Niggli Ohni mym Mas Erfindig chönnt er ömel nüt mache. Aber äbe... **Seufzt.** Er het's ja geng no nid ganz erfunge. –
Jeanette Ja de isch es aber höchsherti Zyt, Frou Niggli!
Lea **erscheint.** Söll i no Tee bringe?
Jeanette Mir hei no, danke.
Lea ab. Das Telefon klingelt.
Jeanette Ja, hie isch Jeanette-Alice-Yvonne Oberhänsli. - Grüessech, Frou Inspäkter! - Am Sunndignamittag? - Isch guet, Frou Inspäkter, am halbi vieri statt am halbi föifi. - Danke für ds Telefon. - I will's em Otti säge. Er het grad Visite; der Teilhaber vo syre neue Fabrigg isch da. - Ja, er wird itz Fabrikant. - Ja. - Ja dänk. - Merci, Frou Inspäkter. Adjö Frou Inspäkter.

6. Szene

Oberhänsli **mit Niggli zurückkommend.** Also, de wär die Sach im Blei Niggli-Tinu. **Laut.** U itz i d Hose u vorwärts

gmacht, – dass mer gly cheu afa produziere u das Züüg
mache z loufe.

Martin Niggli I will mys Müglechschte tue, Otto.

Jeanette Syt dihr einig worde?

Oberhänsli Üsi Firma isch so guet wie gründet.

Gritli Niggli I gseh schwarz. Das pressierti itz ömel nid so.

Oberhänsli Mol, Frou Niggli, das pressiert. I mene Monet muess
Eue Ma nache sy mit syne Forschige, u bis ds Jahr soll
üsi Fabrigg spätsichtens loufe, u drum git's gar nüt meh
z wärweise. U wenn **i**'s i d Hang nime, chunnt's uf all
Fäll guet; i ha ne gueti Nase! I schmöcke, dass das guet
chunnt! **Ruft.** Lea! – Lea!

Lea erscheint. Ja?

Oberhänsli Bring no ne gueti Fläsche us em Chäller! Mir wei die
Gründung vo üser Firma no begiesse: Firma
Oberhänsli u Kompanie. –